

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine

z u

STETTIN.

Redacteur: Dr. Schmidt,
pract. Arzt.

In Commission bei F. Fleischer
in Leipzig.

N^o. 11.

3. Jahrgang.

Novbr. 1842.

Vereinsangelegenheiten.

In der Sitzung am 4. October wurde zum Ehrenmitgliede ernannt:

9. Herr P. W. J. Müller, reform. Pfarrer zu Odenbach.

Zum Vortrage kam der von Hrn. Director Suffrian überreichte und bereits abgedruckte Aufsatz über die Gyrinen Deutschlands; ausserdem die von dem Herrn Hornung erbetene Auskunft über die Geschäftsführung des bisher in Aschersleben bestandenen Käfer-Tauschvereins.

Für die Bibliothek des Vereins wurden dankend entgegengenommen:

76) Zetterstedt, Orthoptera Sueciae. Lundae 1821.

77) Fallén, Diptera Sueciae. Lund. 1814 — 1827.

78) — Monographia tenthredinum Sueciae. Lundae 1829.

79) — Hemiptera Sueciae. Lund. 1829.

80) Dahlbom, Scandinaviska sterklanes naturhistoria. Lund. 1839 — 40.

Sämmtlich Geschenke des Herrn Dr. Dahlbom.

81) Les hylophthires et leurs ennemis par Ratzeburg. Traduit de l'allemand par le comte de Corberon. Nordh. et Leipzig 1842. Geschenk des Hrn. Uebersetzers.

Von Schönherr's Genera et Species Curculionidum ist von dem Hrn. Verfasser die 2te Hälfte des VI. Bds. als Fortsetzung eingesendet.

Sämmtliche Mitglieder des Vereins, welche durch denselben die entomolog. Zeitung beziehen und den Betrag für den diesjähr. Jahrgang noch nicht entrichtet, werden ersucht selbigen bis spätestens den 1. December einzusenden, weil alsdann durch Postvorschuss die nicht eingegangenen Beiträge eingezogen werden werden.

Gleichzeitig bittet der Vorstand die Vereinsmitglieder, welche ihren Jahresbeitrag noch nicht abgeführt, denselben recht bald einzusenden.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Fragmente

zur genaueren Kenntniss deutscher Käfer.

Vom

Herrn Director Dr. **Suffrian** in Siegen.

3. *Gyrinus* Geoffr.

(Schluss.)

6. *G. bicolor* Payk. Langgestreckt, mässig gewölbt, spiegelglatt, oben blauschwarz; die vordern Enden der Punktstreifen der Naht zunächst feiner, die Unterseite schwarz mit metallischem Glanze, die Beine nebst dem umgeschlagenen Rande des Halsschildes und der Deckschilde rostroth. Länge $2\frac{1}{2}$ — 4 ′′. Breite $1\frac{1}{6}$ — $1\frac{5}{8}$ ′′.

G. bicolor Payk. Faun. Suec. I. 239. n. 2. Gyl. Ins. Suec. I. 142. n. 2. Ahr. N. Hall. Schr. II. 2. 47. n. 5! Fauna Germ. II. 9! Sturm X. 85. n. 2. Erichs. Käf. Brand. I. 696. n. 3 a. Aubé 678. n. 17. Heer F. Helvet. I. 167. n. 5. (6.)

Den kleineren Exemplaren des *G. mergus* an Breite gleich, und diesem überhaupt nahe verwandt, aber um die Hälfte länger, dabei schwächer gewölbt, die Farbe der Oberseite stärker ins Bläuliche ziehend, die Seiten weniger gerundet, in der Mitte fast gleichlaufend und nur am vordern

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1842

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 241-242](#)